

**Musikbund
von Ober- und
Niederbayern e.V.**



**Fortbildungs-
veranstaltungen
2001**

Impressum

Herausgeber:
Musikbund von Ober- und Niederbayern e.V.
Johannisplatz 2
81667 München
Telefon 089/48 99 88 01
Fax 089/48 99 88 03
e-mail: info@mon-online.de

Redaktion: Linus Fecker
Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Idee: Michael Kummer, Grünwald
Titelbild: Petra Jercic, München
Fotos: Archiv
Druck: Druck und Verlag Obermayer GmbH, Buchloe

Änderungen vorbehalten

Vorwort

Liebe Freunde im MON, sehr verehrte Damen und Herren, es ist gut, dass in unserem Präsidium engagierte und mitdenkende Experten sitzen. Linus Fecker und Andreas Horber haben mich, nachdem die fachkundigen Geister im MON zusammensaßen, eben mit dem Fortbildungsprogramm 2001 im MON konfrontiert. Gerne schicke ich dem Veranstaltungskompodium ein Grußwort voraus, nutze es, mich zuerst bei denjenigen zu bedanken, die sich die Mühe gemacht haben, bei Ihnen nachzufragen, bevor die entsprechenden Schwerpunkte im Programm gesetzt worden sind.



Natürlich hoffen wir, dass wir die Palette unserer Einstiegs- und Aufbaukurse für alle Metiers so angelegt haben, dass sie entweder für sich selbst etwas finden oder aber die richtige Auswahl für regen Gebrauch von unserem Fortbildungskonzept! Nun, da wir die Strukturen unseres Musikbundes neu geordnet haben, muss unser Erfolg auf ein zweites Standbein ausgedehnt werden: die Aus- und Weiterbildung unserer Instrumentalisten, auch der Dirigenten.

Wir können uns sehen lassen mit unseren Blaskapellen und -orchestern. Damit das Angebot optisch und akustisch harmoniert, darf der Wille zur Leistungssteigerung nicht verkümmern. Wir laden Sie zur Mitarbeit herzlich ein, setzen dabei darauf, dass zwar »noch kein Meister vom Himmel gefallen ist«, eben diese Spezies aber dann reichlich verfügbar wird, wenn man sich des Rates und der Hilfestellung der großen Köpfer bedient. Um an die Spitze unserer Klangkörper zu gelangen, dort zu bleiben oder zum gefragten Solisten (egal, in welchem Fach) zu werden, muss man üben und trainieren. Garantiert finden Sie beim Durchblättern auch Ihre Chance!

Sind Sie dabei? Nicht nur Ihren Präsidenten, sondern vor allem Ihre Zuhörer wird das Ergebnis freuen!

Mit guten Wünschen für Ihren Einsatz in der Blasmusik
Ihr



Dr. Thomas Goppel, MdL
Präsident

Allgemeine Spielregeln

Unser Fortbildungsprogramm braucht Ihre Initiative. Wir können nur vorbereiten und anbieten – handeln müssen Sie aus eigener Verantwortung. Das heißt: Sie wählen sich nach Ihren eigenen Wünschen Kurse aus und melden sich an.

Sie halten vereinbarte Termine ein oder sagen rechtzeitig ab (siehe Ausfallgebühren).

Die Teilnahme an den Seminaren kann Ihnen Kosten in unterschiedlicher Höhe verursachen (Arbeitsmaterial, Gebühren, Verpflegung, Übernachtung). Konkrete Angaben hierzu entnehmen Sie der jeweiligen Ausschreibung. Bei Fragen zu der Ausschreibung wenden Sie sich bitte an den Seminarleiter (siehe Seite 40).

Die Kursgebühr wird vom Bundesgeschäftsführer per Lastschrift von Ihrem Konto abgebucht. Barzahlung/Überweisung ist nicht möglich.

Liegen zu den Seminaren mehr Anmeldungen vor als Plätze vorhanden sind, gilt die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung. Sollten Sie keine Zulassung bekommen haben, rufen sie uns kurz vor Beginn des Seminars an, oftmals ist kurzfristig ein Platz frei geworden, den Sie dann belegen können.

Ausfallgebühren

Die Häufung teilweise sehr kurzfristiger Absagen und die damit verbundenen organisatorischen und finanziellen Probleme haben uns dazu veranlasst, gestaffelte Ausfallgebühren einzuführen.

Bei Absagen vor dem Erhalt einer schriftlichen Zulassung (in der Regel ca. 3 Wochen vor Kursbeginn) werden keine Ausfallgebühren erhoben.

Bei Rücktritten, die nach der Zulassung bis spätestens eine Woche vor Kursbeginn erfolgen, wird eine Bearbeitungsgebühr von DM 50,- erhoben.

Bei Absagen, die weniger als 7 Tage vor Kursbeginn erfolgen, wird eine Ausfallgebühr von mindestens 50 Prozent der Kursgebühr, im Einzelfall bis zu 70 Prozent der Kursgebühr fällig.

Von zugelassenen Teilnehmern, die ohne vorherige Mitteilung nicht zum Seminar erscheinen, wird generell eine Ausfallgebühr von 70 Prozent der Kursgebühr erhoben.

Davon ausgenommen sind Absagen in Krankheitsfällen, wenn ein ärztliches Attest vorgelegt wird. Hierbei reduziert sich die Ausfallgebühr auf DM 50,-.

Zusätzliche Fortbildungskurse und Änderungen, insbesondere solche, die von den Bezirksleitungen organisiert werden, finden Sie in Hinweisen und Ausschreibungen in unserem monatlich erscheinenden Verbandsorgan »Bayerische Blasmusik« und im Internet unter der Adresse <http://www.mon-online.de>

Termine im Jahr 2001

Prüfungstermine für Musikerleistungsabzeichen Bronze D 1 und Silber D 2

27.	1.	D1/D2 – Theorie-Prüfung Oberland	Huglfing
3.	2.	D1/D2 – Praxis-Prüfung Oberland	Huglfing
17.	3.	D1/D2 – Prüfung Lech-Ammersee	N.N.
30.	3.	D1/D2 – Theorie-Prüfung Inn-Chiemgau	N.N.
6.	4.	D1/D2 – Theorie-Prüfung München	Pliening
7.	4.	D1/D2 – Praxis-Prüfung Inn-Chiemgau	N.N.
21.	4.	D1/D2 – Prüfung Inn-Salzach	N.N.
5.	5.	D1/D2 – Praxis-Prüfung München	Isen
24.	11.	D1/D2 – Prüfung Bayerwald	Tittling
24.	11.	D1/D2 – Prüfung Isar-Mangfall	N.N.

Teilnahmebedingungen

Teilnehmen können alle Musiker/innen oder Spielleute ohne Altersbeschränkung, die Mitglied einer Bundeskapelle oder Einzelmitglied sind.

Vorbereitungsseminare werden von den Bezirksleitungen berechnet.

Anmeldung:	ab sofort bei den Bezirksjugendleitern
Anmeldeschluss:	5 Wochen vor der Prüfung
Prüfungsgebühr:	DM 25,- (Mitglieder) DM 150,- (Nichtmitglieder)
Ausfallgebühr:	DM 25,-

Seminare und Veranstaltungen – Übersicht für das Jahr 2001

Januar		Seite
13. 1.	Bundesentscheid im Solo/Duo	Pfaffenhofen
19.–21. 1.	C 1, C 2, Phase 3	Waldkraiburg 11
 Februar		
7.– 9. 2.	Vorständeseminar	Wildbad Kreuth 13
9.– 11. 2.	Gala-Benefizkonzert	Viechtach
17. 2.	Musik- und Computerseminar	Maisach 14
28. 2.–2. 3.	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Wildbad Kreuth 15
 März		
1.–4. 3.	Tanz und Unterhaltung in der Blasmusik	Leobendorf 16
2.–4. 3.	Rhetorikseminar	Wildbad Kreuth 17
10. 3.	Bäuerliche Blasmusik	Pfarrkirchen 18
16.–18. 3.	Dirigentenforum 2001	Waldkraiburg 19
17. 3.	Seminar für Interessenten am Bundeswehrmusikkorps	Waldkirchen 21
23.–25. 3.	C 1, C 2, Phase IV	Waldkraiburg 11
29. 3.–1. 4.	Einmal Bayerisch – Einmal Böhmisches	Pfarrkirchen 22
 April		
1. 4.	Blechbläserseminar Volksmusik	Bergen 23
6.–14. 4.	Dirigierkurs C 3	Marktobersdorf 8
7. 4.	Musik- und Computerseminar	Maisach 24
7. 4.	Bäuerliche Blasmusik	Garmisch- Partenkirchen 25
27.–29. 4.	Spielleuteseminar	Veitsbuch 26
28. 4.	Bezirk Oberland/Wertungsspiele	Huglfing
 Mai		
6. 5.	Prüfung Staatliche Anerkennung	Unterschleißheim 8
11.–13. 5.	C 1, C 2, Prüfung	Waldkraiburg 11
18.–21. 5.	Bezirk Oberland/ Bezirksmusikfest	Huglfing
18.–20. 5.	Bezirk Isar-Mangfall/ Bezirksmusikfest mit Marschmusikwertung	Miesbach
26./27. 5.	Bezirk München/ Bezirksmusikfest/Wertungsspiel	Gelting
26./27. 5.	MON-Auswahlorchester	Penzing 27

			Seite
Juni			
1.–3. 6.	3. Bundesmusikfest	Friedrichshafen	
5.–10. 6.	MON-Auswahlorchester Probenphase und Konzert	Violau	27
29. 6.–1. 7.	Vorbereitungskurs D 3	Passau	29
Juli			
8./9. 7.	Bezirksmusikfest Inn-Salzach	Ramsau	
28. 7.–5. 8.	13. Internationale Sommerakademie für sinfonisches Blasorchester	Marktoberdorf	30
August			
31. 8.–8. 9.	Dirigierkurs C 3	Marktoberdorf	8
September			
15. 9.	Workshop für Dirigenten	Peiting	33
Oktober			
7. 10.	Prüfung Staatliche Anerkennung	Unter- schleißheim	
27./28. 10.	Workshop für Dirigenten	Peiting	33
November			
9.–11. 11.	Tanzmusikseminar	Unterwössen	35
10./11. 11.	D 3 – Prüfung 1	Passau	36
17./18. 11.	D 3 – Prüfung 2	Passau	36
30.11.–2. 12.	Holzbläserworkshop	Alteglöfsheim	37
Dezember			
1./2. 12.	Geistliche Bläsermusik im Jahreskreis	Denklingen	39
2. 12.	Abschluss-Weihnachtskonzert	Denklingen (Pfarrkirche)	39

MON-Verbandstermine

- 21. 4. Delegiertenversammlung
- 20.–21. 10. Bundesversammlung

Besondere Veranstaltungshinweise

Bezirk Werdenfels: 16. Juni in Garmisch, Olympia-Eissportzentrum: Festival der Blasmusik.

Bezirk Oberland: 19. Januar im Haus der Vereine, Hohenpeißenberg, mit dem »Miraphone Tuba Quartett« – 16 Uhr Workshop und 20 Uhr Konzert.

Volksmusik-Fortbildung im Landesverein für Heimatpflege.
Informationen bei Dr. Erich Sepp, Telefon 0 89 / 28 66 29 15,
Telefax 0 89 / 28 24 34

Unser Fortbildungsangebot wurde in allen Bereichen erweitert. Mit Seminaren für Vorstände, Dirigenten, Jugendausbildung und Volksmusik hoffen wir, dass auch Sie für Ihre Interessen das Passende darin finden.

Dirigierkurs C 3 mit staatlicher Anerkennung Phasen I – IV

Kurs Nr. 2001/01

6.–14. April

in der Musikakademie Marktoberdorf

Kurs Nr. 2001/02

31. August bis 8. September

in der Musikakademie Marktoberdorf

Kurs Nr. 2001/03

Prüfung zur staatl. Anerkennung – Phase V

6. Mai in Unterschleißheim

Organisation: Andreas Grandl

Lehrgangsleitung: Franz Kellerer

Aufbau des Lehrganges

Der Dirigierkurs C3 vermittelt grundlegende dirigiertechnische und für die Arbeit im Orchester notwendige musikalische Kenntnisse. Nach erfolgreichem Besuch von 3 jeweils achttägigen Ausbildungsphasen erhält der Teilnehmer das Prädikat »Geprüfter Dirigent des MON«. Durch eine weitere Aufbauphase kann die Voraussetzungsprüfung für die »Staatliche Anerkennung im Laienmusizieren« abgelegt werden.

Im Verlauf eines Kalenderjahres finden 2 C3-Lehrgänge statt, bei denen jeweils alle Lehrgangsphasen angeboten werden. Durch diese Konzeption kann jeder Teilnehmer selbst über den zeitlichen Abstand zwischen 2 Kursphasen bestimmen. Dieser darf jedoch ein (1) Kalenderjahr nicht überschreiten (ausgenommen davon ist die Aufbauphase zur »Staatlichen Anerkennung«). Alle Phasen werden mit einem Test bzw. einer Prüfung abgeschlossen, die gegebenenfalls wiederholt werden kann. Darüber hinaus sind in einzelnen Fächern Hausaufgaben anzufertigen.

Die Teilnehmer einer Phase bilden eine Klasse und alle Klassen zusammen das Lehrgangsorchester. Damit sind alle Teilnehmer des Lehrganges für das Orchester verfügbar. Praktisches Dirigieren, dem die meiste Zeit des Unterrichts gewidmet wird, findet in der I. und II. Phase vor der Klasse statt und in den Phasen III und IV vor dem gesamten Lehrgangsorchester. Das Dirigat wird auf Video aufgezeichnet und anschließend mit dem Kandidaten besprochen.

Unterrichtsfächer und Dozenten

- Hauptfach Dirigieren (Willi Koenen)
- Vorrückungsfach Harmonielehre (Robert Liebel)
- Vorrückungsfach Gehörbildung Phase I (Andreas Grandl)
- Vorrückungsfach Gehörbildung Phase II bis IV (Franz Kellerer)
- Nebenfächer Akustik, Instrumentenkunde, Instrumentieren (Franz Kellerer)
- Nebenfächer Musikgeschichte, Formenlehre, Programmgestaltung, Repertoirekunde (Michael Kummer)
- Nebenfach Probenpädagogik Phase II (Andreas Grandl)
- Nebenfach Probenpädagogik Phase III bis IV (Robert Liebel)
- Instrumentalfach Schlagzeug (Ursula Haydl)
- Instrumentalfach Klavier (Ursula Haydl)

Prüfung zur Staatlichen Anerkennung

Am Ende des Kurses finden die schriftlichen Prüfungen in den theoretischen Fächern und die Schlagzeugprüfung statt. Aus organisatorischen Gründen wird die praktische Dirigierprüfung an einem separaten Wochenende abgehalten.

Folgende Inhalte sind Gegenstand der Prüfung:

1. Dirigieren eines vorbereiteten Konzertstückes
2. Einstudieren eines dem Orchester unbekanntes Werkes.

Bei dieser Prüfung steht das Lehrgangsorchester des Dirigierkurses C 3 zur Verfügung. Die Mitwirkung in diesem ist für alle Teilnehmer verpflichtend.



Die Kommission für diese Staatliche Anerkennungsprüfung besteht aus einem vom Kultusministerium beauftragten Vorsitzenden, dem Direktor der Bayerischen Musikakademie Marktoberdorf (als Vertreter der durchführenden Institution), dem Verbandsdirigenten des MON, dem Hauptfachlehrer für Dirigieren und einem Beisitzer.

Teilnahme

Voraussetzung für die Zulassung ist der Abschluss des C 1- oder C 2-Kurses oder das Leistungsabzeichen in Gold (D 3) oder eine gleichwertige Voraussetzung. Auch über einen Eignungstest in Harmonielehre und Gehörbildung kann eine Zulassung erfolgen. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, im Lehrgangs- und Prüfungsorchester für alle Phasen mitzuwirken.

Anmeldung

Für jede Phase ist eine separate Anmeldung erforderlich. Anmeldeunterlagen sind erhältlich in der **MON-Geschäftsstelle Johannisplatz 2, 81667 München, Telefon 089 / 48 99 88 01, Fax 089 / 48 99 88 03, e-mail: info@mon-online.de** – oder im Internet. Da der Einstieg in die Phase I auf max. 15 Teilnehmer beschränkt ist, entscheidet für die Zulassung die Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen. Interessenten, die wegen Überfüllung nicht mehr berücksichtigt wurden, werden für die nächste Phase vorgemerkt. Anmeldeformulare hierfür erhalten sie automatisch.

Anmeldung:	ab sofort bzw. ab 2. Mai 2001 bei Andreas Grandl
Anmeldeschluss – Frühjahr:	Phase II, III und IV = 20. Januar bzw. 20. Juni Phase I = 5. Februar 2001
Anmeldeschluss – Herbst:	Phase II, III und IV = 13. Juni 2001 Phase I = 1. Juli 2001
Teilnahmegebühr je Phase:	DM 470,- (Mitglieder), DM 495,- (Nichtmitglieder)
Ausfallgebühr:	siehe allgemeine Spielregeln

Registerführerlehrgang C 1 Jugendausbilderlehrgang C 2

Haus Sudetenland und Musikschule Waldkraiburg

Folgende Termine werden im Jahr 2001 angeboten:

Phase III – 19. bis 21. Januar

Phase IV – 23. bis 25. März

Prüfung – 11. bis 13. Mai

Organisation und Lehrgangsleitung:
Thomas Kindl

Registerführer- und Jugendausbilderlehrgänge haben im Fortbildungsprogramm des MON einen zentralen Platz eingenommen und stellen, nicht zuletzt als Eingangsvoraussetzung zum Dirigierkurs C 3, ein wichtiges Bindeglied innerhalb der Weiterbildungsmaßnahmen unseres Verbandes dar.

Da sich beide Kurse in weiten Bereichen inhaltlich decken, werden sie als kombinierte Veranstaltung angeboten. Der Registerführerlehrgang C 1 soll auf eine Aufgabe als Leiter einer Gruppe bzw. als Verantwortlicher eines Registers vorbereiten und hat damit eine die Arbeit des Dirigenten unterstützende Funktion. Der Jugendausbilderlehrgang C 2 vermittelt Fähigkeiten und Kenntnisse, die auf eine Aufgabe als Betreuer und Verantwortlicher der Jugendausbildung innerhalb einer Kapelle vorberei-



ten. Der Jugendausbilder unterstützt und ergänzt somit die Arbeit der Musikschulen und Instrumentalmusiklehrer.

- Verbesserung der Fähigkeiten im Instrumentalspiel
- Erweiterung der allgemeinen musikalischen Kenntnisse
- Erwerb von Fähigkeiten und Kenntnissen für den Aufbau und die Durchführung von Ensemble- und Registerproben C 1
- Erwerb von Fähigkeiten und Kenntnissen für den Aufbau und die Durchführung von Unterrichtsstunden C 2

Lehrgangsfächer C 1 und C 2

- Instrumentalunterricht in den Fächern:
Flöte – Oboe – Klarinette – Saxofon – Fagott – Trompete/Flügelhorn – Waldhorn – Posaune – Tenorhorn/Bariton – Tuba – Schlagzeug

Unterricht ist nur auf jeweils einem Instrument möglich und kann nur auf dem Hauptinstrument einer Instrumentenfamilie erteilt werden (kein Pikkolo, Es-Klarinette etc.).

Abschluss

Die Lehrgänge enden mit einer Prüfung, die in einen praktischen Teil (Vorspiel, Lehrprobe) und einen theoretischen Teil (schriftlicher Test) aufgliedert ist. Die bestandene Prüfung wird mit einer Urkunde bescheinigt.

Dozenten

Thomas Kindl

(Lehrgangsleitung, Musiktheorie, Dirigieren)

Elisabeth Weinzierl-Wächter, Edmund Wächter
Stefan Schneider, Hans Ernst, Markus Maier, Rainer Hauf, Josef Kronwitter, Manfred Herre, Rainer Hirsch

Weitere Dozenten werden nach Bedarf verpflichtet.

Anmeldung:	ab sofort bei der MON-Geschäftsstelle
Teilnahmegebühr	DM 225,- (Mitglieder)
je Ausbildungsphase:	DM 300,- (Nichtmitglieder)
Ausfallgebühr:	siehe allgemeine Spielregeln

Management-Seminar für Vorstände und deren Stellvertreter

in Zusammenarbeit mit der Hanns-Seidel-Stiftung

7. bis 9. Februar in Wildbad Kreuth

Seminarleitung:

Linus Fecker und Rudolf Gietl (geplant)

Inhalte/Schwerpunkte

- Bedeutung des Ehrenamtes im Zeichen einer neuen Sozial- und Bürgerkultur
- Vereinsbesteuerung – kein Buch mit sieben Siegeln
- Anleitung und rechtliche Tipps zur Vermeidung von Fehlern in der Vereinsarbeit
- Haftungs- und Sicherheitsfragen im Verein

Referenten/Dozenten

Franz Jungwirth, Bezirkstagspräsident von Oberbayern
Ekkehard Reuss, München (geplant)

Oskar Riedmeyer, Rechtsanwalt, München (geplant)

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.

Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Verpflegung und
Übernachtung im Bildungszentrum in Wildbad Kreuth.

Seminarbeginn: Mittwoch, 7. Februar, 18 Uhr (Abend-
essen). Ende: Freitag nach dem Mittagessen.

Anmeldung:	ab sofort bei Linus Fecker, Pullach
Anmeldeschluss:	15. Januar 2001
Teilnahmegebühr:	DM 110,-

Musik und Computer (Dirigenten und Musiker)

17. Februar in Maisach

Organisation und Lehrgangsführung:
Franz Kellerer, Maisach

Inhalte

Vorstellung der (Computer)-Notationsprogramme
Einsatz und Anwendungsmöglichkeiten

Im Mittelpunkt stehen die drei gebräuchlichsten Notationsprogramme.

- Capella 2000
- Sibelius
- Allegro/Allegro Finale

Im Lehrgang wird die Verwendung dieser Programme dargestellt und erklärt. Folgende Themen stehen dabei im Mittelpunkt:

- Noteneingabe per Tastatur/Maus/Keyboard
- Notensatz
- Transposition
- Notenausgabe auf Papier bzw. akustisch
- Export in die Textverarbeitung

Teilnahmebedingungen

Die Teilnehmerzahl für diesen Kurs ist auf 15 Personen beschränkt. Bei entsprechendem Interesse ist ein Zweittermin möglich. Näheres entnehmen Sie bitte unseren Mitteilungen im Internet und dem Verbandsorgan »Bayerische Blasmusik«.

Die Teilnahmegebühr beinhaltet keine Verpflegungskosten.

Anmeldung:	ab sofort bei der MON-Geschäftsstelle
Anmeldeschluss	1. Februar 2001
Teilnahmegebühr:	DM 50,- (Mitglieder) DM 65,- (Nichtmitglieder)
Ausfallgebühr:	DM 20,-

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in Zusammenarbeit mit der Hanns-Seidel-Stiftung

28. Februar bis 2. März
im Bildungszentrum Wildbad Kreuth

Organisation und Seminarleitung:
Linus Fecker, Pullach

Inhalte/Schwerpunkte

- Grundsätze einer überzeugenden Pressearbeit
- Regeln für einen effektiven Schreibstil
- Veranstaltungsmanagement
- Informieren und überzeugen
- Interviewtraining

Dozent

Hans-Georg Roth, Pressesprecher, München

Zum Abschluss des Seminars veranstalten die Teilnehmer selbst einen Presseempfang und eine Pressekonferenz zu einem aktuellen Thema.

Seminarbeginn: Aschermittwoch, 28. Februar, 17 Uhr.
Ende: Freitag nach dem Mittagessen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.

Die Teilnahmegebühr beinhaltet alle Kosten einschließlich Verpflegung und zwei Übernachtungen in Wildbad Kreuth.

Anmeldung: **ab sofort
bei Linus Fecker, Pullach**

Anmeldeschluss: **15. Januar 2001**

Ausfallgebühr: **DM 90,-**

Blasmusik zu Tanz und Unterhaltung

1. bis 4. März in Leobendorf

Organisation und Leitung:
Manfred Herre, Passau

Inhalte

- Tanz und Unterhaltungsmusik
- Register- und Satzproben
- Stilistiken und Phrasierung
- Arbeit mit unterschiedlicher Besetzung
- Erarbeitung von Literatur und Arrangements

Dozenten

Manfred Herre, Rainer Hirsch und Gäste

Teilnahme

Die Zulassung der aktiven Teilnehmer erfolgt nach Eingang der Anmeldung.

Die Kosten für Übernachtung und Verpflegung sind von den Teilnehmern selbst zu tragen. Zimmer können vermittelt werden.



Anmeldung:	ab sofort bei Städt. Musikschule Passau
Anmeldeschluss:	1. Februar 2001
Teilnahmegebühr:	DM 80,- (Mitglieder) DM 100,- (Nichtmitglieder) DM 30,- (Gasthörer)
Ausfallgebühr:	DM 50,-

Rhetorik

in Zusammenarbeit mit der Hanns-Seidel-Stiftung

2. bis 4. März im Bildungszentrum Wildbad Kreuth

Organisation und Seminarleitung:
Linus Fecker, Pullach

Inhalte/Schwerpunkte

- Überwinden von Lampenfieber
- Tipps zur Körpersprache
- Vorbereitung und Strukturierung eines Vortrags
- Begrüßungsrede, Moderation
- Informieren und überzeugen

Referentin

Christine Karbus, Psychologin, Rhetoriktrainerin

Seminarbeginn:
Freitag, 17 Uhr;
Ende: Sonntag
nach dem
Mittagessen.

Die Teilnehmerzahl
ist auf 20 Personen
begrenzt.

Die Teilnahmege-
bühr beinhaltet
alle Kosten ein-
schließlich Ver-
pflegung und zwei
Übernachtungen
in Wildbad-Kreuth.



Anmeldung:	ab sofort bei Linus Fecker, Pullach
Anmeldeschluss:	15. Januar 2001
Teilnahmegebühr:	DM 90,-

Volksmusikseminar »Bäuerliche Blasmusik«

10. März in Pfarrkirchen, 10 bis 17 Uhr

Seminarleiter: Peter Reiter

Stücke unserer Vorfahren, besser gesagt »Bäuerliche Blasmusik«, stehen bei Konzerten und auch bei anderen Veranstaltungen unserer Blaskapellen nur selten im Programm. Mit diesem Seminartag soll ein kleiner Einblick in die verschiedenen Möglichkeiten unserer Volksmusik in der Blasmusik gegeben werden, die auch ein Stück eigener Identität widerspiegelt. Ferner sollen auch Kritiker vom Gegenteil überzeugt werden, die die Volksmusik nur als leichte Einspielübung oder als Pflichtübung sehen.



Anmeldung:	ab sofort bei der MON-Geschäftsstelle
Teilnahmegebühr:	DM 60,- (Mitglieder) DM 90,- (Nichtmitglieder)

Dirigentenforum

16. bis 18. März, Waldkraiburg, Haus Sudetenland

Organisation und Seminarleitung:
Wilhelm Bredl, Ainring

Die Veranstaltung bietet eine Diskussionsplattform für Dirigenten, Musiklehrer, Musiker/innen und Interessenten aus dem Bereich der Jugendbetreuung.

Freitag, 16. März

Bis 17.30 Uhr: Anreise und Zimmerbelegung

18 Uhr: Abendessen

19 Uhr: Komponistenporträt Peter Wesenauer mit Vorstellung von:

- a) Werke für Blasorchester und
- b) Werke für andere Besetzungen

Ende offen

Samstag, 17. März

9 Uhr bis 10 Uhr: »Einführung in die ›Neue Musik‹«

- a) Notation
- b) Interpretation
- c) Diskussion

10.30 bis 12 Uhr: »Probentechnik«

- a) Vorbereitung
- b) Partiturstudium
- c) Einrichten der Partitur

Referent: **Peter Wesenauer**

Nachmittag: im Großen Saal des Kulturhauses in Waldkraiburg

14 bis 16.30 Uhr: Lehrprobe mit Peter Wesenauer und seinen Kompositionen

16.30 bis 18.30 Uhr: Lehrprobe mit Karl Edelmann und einigen Stücken aus seiner Sammlung
Es spielt die Trachtenkapelle Massing.

19 Uhr: Besichtigung der Instrumentenfabrik Miraphone, anschließend kleiner Imbiss und Gelegenheit zum Gedankenaustausch

Sonntag, 18. März

9 bis 12 Uhr: »Die Bayerische Blasmusik im Wandel der Zeit« mit Tonbeispielen

Einzelheiten über Besetzungsformen
Beispiele zu Verwendungsmöglichkeiten
Quellenhinweise

Referent: **Karl Edelmann**

Ende nach dem Mittagessen.

Dozenten



Karl Edelmann: Volksmusikant, studierte Bass und Klarinette am Richard-Strauss-Konservatorium in München, Leiter der Altbairischen Blasmusik, der Spielmusik »Karl Edelmann« und Volksmusikgruppen verschiedener Besetzungen.

Peter Wesenauer: Komponist und Arrangeur, studierte Komposition und Dirigieren in Salzburg, Wien und München, unter anderem bei B. Schäffer, I. Henderson, E. Morricone, H. Graf und M. Gielen, Leiter verschiedener Ensembles und Chöre, freischaffender Komponist, Preisträger verschiedener Kompositionswettbewerbe.



Die Teilnahmegebühr beinhaltet Übernachtung (2 x) und Verpflegung.

Anmeldung:	ab sofort bei der MON-Geschäftsstelle
Anmeldeschluss:	15. Februar 2001
Teilnahmegebühr:	DM 120,- (Mitglieder) DM 200,- (Nichtmitglieder)
Ausfallgebühr:	siehe allgemeine Spielregeln

Seminar für Interessenten am Bundeswehrmusikkorps

Seminarleitung:
Oberstleutnant Hans Orterer
(Chef des Luftwaffenmusikkorps Neubiberg)

17. März 2001 von 9 bis 16.30 Uhr
in Waldkirchen

Diese Veranstaltung richtet sich an alle Musiker/innen, die kurz vor dem Wehrdienst stehen und sich die Frage stellen, ob sie beim Musikkorps der Bundeswehr vorspielen wollen. Welche Leistungen werden verlangt, wie muss man sich darauf vorbereiten? lohnt es sich, Soldat zu sein?

Diese Fragen werden von Oberstleutnant Hans Orterer erläutert. In einer praktischen Musikprobe wird Orterer mit den Kursteilnehmern arbeiten.



Informationen und
Anmeldung bei:

**Max Pöschl,
Rathausplatz 11,
94065 Waldkirchen,
Telefon 085 81 / 2 02 21**

Seminar Bayerisch-Böhmische Blasmusik

29. März bis 1. April in Pfarrkirchen

Organisation und Seminarleitung:
stellv. BD Manfred Herre, Passau

Inhalt der Fortbildung

- Einmal Bayerisch – einmal Böhmisch – Stilarten
- Register- und Satzproben
- Stilistiken und Phrasierung
- Arbeit in unterschiedlicher Besetzung
- Erarbeitung von Literatur und Arrangements

Dozenten

Manfred Herre, Rainer Hirsch und Gäste

Teilnahme

Die Zulassung der aktiven Teilnehmer erfolgt nach Eingang der Anmeldung.

Die Kosten für Übernachtung und Verpflegung sind von den Teilnehmern selbst zu tragen. Gerne vermitteln wir Ihnen eine Hotelunterkunft.

Anmeldung:	ab sofort bei Städt. Musikschule Passau
Anmeldeschluss:	1. Februar 2001
Teilnahmegebühr:	DM 80,- (Mitglieder) DM 100,- (Nichtmitglieder) DM 30,- (Gasthörer)
Ausfallgebühr:	DM 50,-

Blechbläserseminar Volksmusik

1. April in Bergen, 10 bis 17 Uhr

Seminarleiter: Peter Reuter

Den Teilnehmern wird das Heft »Bläserweisen im kirchlichen Jahreskreis« vorgestellt. Die Teilnehmer spielen aus dem Heft, das ein oder mehrere Beispiele für jeden kirchlichen Anlass beinhaltet.

Um 19.30 Uhr besteht die Möglichkeit, ein Konzert von »Rupertiblech« mit »Bäuerlicher Blasmusik« zu besuchen, in dem der kirchliche Jahreskreis erklingt.



Anmeldung: **bei der MON-Geschäftsstelle**
Teilnahmegebühr: **DM 60,- (Mitglieder)**
DM 90,- (Nichtmitglieder)

Musik und Computer für Bezirksdirigenten und Funktionäre

7. April in Maisach

Organisation und Lehrgangsführung:
Franz Kellerer, Maisach

Inhalte

Vorstellung der drei neuen Software des MON für die Wertungsspiele im MON

- Konzertwertung
- Offene Wertung
- Marschmusikwertung

Diese Programme sollen für alle Bezirksmusikfeste des Jahres 2001 verwendet werden. Sie erhalten auch Tipps und Hinweise für die Anwendung und Benutzung dieser Programme.

Schwerpunkte dabei sind:

- Hardwarevoraussetzungen
- Formularausdrucke
- Ergebniseingabe
- Urkundendruck
- Gesamtergebnis
- Meldung an den Verband

Teilnahmebedingungen

Die Teilnehmerzahl für diesen Kurs ist nicht beschränkt, es sollte aus jedem Bezirk mindestens ein Vertreter anwesend sein.

Verpflegungskosten sind selbst zu tragen.

Anmeldung:	ab sofort bei der MON-Geschäftsstelle
Anmeldeschluss:	1. April 2001
Teilnahmegebühr:	DM 0,-

Volksmusikseminar »Bäuerliche Blasmusik«

7. April in Garmisch-Partenkirchen, 10 bis 17 Uhr

Seminarleiter: Peter Reiter

Stücke unserer Vorfahren, besser gesagt »Bäuerliche Blasmusik«, stehen bei Konzerten und auch bei anderen Veranstaltungen unserer Blaskapellen nur selten im Programm. Mit diesem Semintag soll ein kleiner Einblick in die verschiedenen Möglichkeiten unserer Volksmusik in der Blasmusik gegeben werden, die auch ein Stück eigener Identität widerspiegelt. Ferner sollen auch Kritiker vom Gegenteil überzeugt werden, die die Volksmusik nur als leichte Einspielübung oder als Pflichtübung sehen.



Anmeldung:	ab sofort bei der MON-Geschäftsstelle
Teilnahmegebühr:	DM 60,- (Mitglieder) DM 90,- (Nichtmitglieder)

Spielleuteseminar

27. bis 29. April in Veitsbuch

Organisation und Seminarleitung:
Heike Neumann, Verbandsstabführerin

Ziel des Lehrgangs

Schwerpunkt des Seminars ist die Vorstellung und Einstudierung neuer Literatur für die Unter- und Mittelstufe. Hierbei erhalten die Teilnehmer einen Einblick sowohl in die Kammermusik als auch in moderne, zeitgenössische Konzertstücke. Märsche dürfen hierbei nicht fehlen. Einstudiert wird in Register- und Gesamtproben.

Als Besonderheit darf auf diesem Seminar der durch viele Preiskompositionen, wie zum Beispiel »Japanischer Tanz«, »Die Karawane«, »St. Patrick New York« und viele weitere, bekannten Komponisten Georg ter Voert angekündigt werden.

Dozenten des Lehrgangs

Georg ter Voert (Querflöte)
Siegfried Mühlbauer (Schlagwerk)
Josef Irber (Fanfare, Trompete)
Heike Neumann (Querflöte, Lyra)

Teilnahmebedingungen und Zulassung

Zielgruppe dieser Veranstaltung sind Musiker mit guten Notenkenntnissen.

Die Lehrgangsleitung wird je nach Meldung eine Auswahl treffen, um ein spielfähiges Orchester bilden zu können.

Da die Anzahl der Lehrgangsplätze begrenzt ist, erfolgt die Zulassung nach Reihenfolge der Anmeldung.

Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Kosten für Verpflegung und Übernachtung.

Anmeldung:	ab sofort bei Heike Neumann
Anmeldeschluss:	12. März 2001
Teilnahmegebühr:	DM 90,- (Mitglieder)
Ausfallgebühr:	DM 20,-

MON-Auswahlorchester

Arbeitsphase 2001

26. und 27. Mai in Penzing
5. bis 10. Juni in Violau

Leitung: Markus Theinert

Kursinhalte

Das Auswahl-Orchester des MON setzt sich aus besonders begabten und ambitionierten jungen Musikern des Musikbundes zusammen. Die Arbeitsphase soll nicht nur die musikalische Nachwuchsarbeit des MON fördern, sondern ganz besonders das Bewusstsein für die Sinfonik in der Blasmusik weiterentwickeln helfen und Beispiel gebend für die gesamte Struktur der Laienmusikarbeit sein. Anhand eines ausgewählten Konzertprogramms mit anspruchsvoller Literatur aus den verschiedenen Bereichen der Blasmusik werden an einem Wochenende und einer viertägigen Intensivarbeitsphase unter der Leitung des Dirigenten Markus Theinert die Gesetzmäßigkeiten des sinfonischen Zusammenspiels und der musikalischen Gestaltung gemeinsam erarbeitet. Erfahrene Orchestermusiker und Instrumentalpädagogen stehen an dem Arbeitswochenende im Mai für die Registerarbeit zur Verfügung. Das Ergebnis dieser musikalischen Weiterbildung wird am Ende der Arbeitsphase in zwei Konzerten der Öffentlichkeit vorgestellt.

Besetzungsliste

3x Flöte I	2x Flügelhorn I
2x Flöte II	2x Flügelhorn II/III
2x Flöte III (mit Pikkolo)	3x Trompete I/II/III
1x Oboe I	4x Horn I/II/III/IV
1x Oboe II (mit Englischhorn)	2x Tenorposaune I/II
1x Es-Klarinette I	1x Bassposaune
5x Klarinette I	2x Tenorhorn I/II
4x Klarinette II	1x Bariton/Eufonium
3x Klarinette III	2x Basstuba I (F)
1x Baßklarinette	2x Basstuba II (B)
2x Altsaxofon	1x Kontrabass (optional)
1x Tenorsaxofon	1x Pauken
1x Baritonsaxofon	4x Schlagzeug
2x Fagott I/II	

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahme am Auswahlorchester des MON setzt eine überdurchschnittliche Beherrschung des Instrumentes sowie die Anwesenheit über die gesamte Kursdauer voraus.

Neben der musikalischen Arbeit mit dem Orchester wird der Dirigent Markus Theinert in den abendlichen Theoriestunden über die Eigenschaften des Klanges als den wichtigsten Baustein bei der Entstehung von Musik referieren und allgemeine Fragen der Kursteilnehmer zu bläserischen und musikalischen Themen beantworten.

Die Ausschreibung des Auswahlorchesters richtet sich damit an alle engagierten Blasmusiker im Bereich des MON, die nicht nur ihre instrumentalen, sondern vor allen Dingen ihre musikalischen Kenntnisse und Fähigkeiten weiterbilden wollen. Die urmenschliche Freude am Musizieren steht dabei im Mittelpunkt und ist auch für den musikalischen Leiter Markus Theinert die alleinige Motivation für seine Probenarbeit.



Anmeldung: **ab sofort**
bei der MON-Geschäftsstelle

Teilnahmegebühr: **DM 250,-** (Mitglieder)

Vorbereitungskurs für das Leistungsabzeichen D3

29. Juni bis 1. Juli
in der Städt. Musikschule Passau

Organisation und Lehrgangleitung:
Manfred Herre, Passau

Die »D«-Lehrgänge des MON dienen der Leistungssteigerung des instrumentalen Spiels unserer Musiker/innen und sind speziell in der Jugendarbeit eine besonders wertvolle Einrichtung. Die Kurse sind abgestuft in D 1 (Bronze), D 2 (Silber) und D 3 (Gold). Der Vorbereitungskurs wird vom MON angeboten, um den sehr hohen Anforderungen gerecht zu werden.

Inhalte/Schwerpunkte

- Gründliche Beratung und Aufklärung über die Prüfungsinhalte und Prüfungsanforderungen
- Erarbeiten der praktischen Prüfungsteile
- Empfehlungen für das Selbstwahlstück
- Möglichkeit, mit Klavier zu üben
- Auffrischung der Theoriekenntnisse D 2 und Erarbeiten des zusätzlichen Stoffes D 3

Teilnahme

Voraussetzung ist die erfolgreiche Leistungsprüfung D 2 und ausreichend musikalisch-theoretische Kenntnisse.

Die Kosten für Übernachtung und Verpflegung sind von den Teilnehmern selbst zu tragen. Zimmer werden gerne vermittelt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Zulassung erfolgt nach Eingang der Anmeldung.

Anmeldung:	ab sofort in der MON-Geschäftsstelle
Anmeldeschluss:	1. Juni 2001
Teilnahmegebühr:	DM 80,- (Mitglieder) DM 200,- (Nichtmitglieder)
Klavierbegleitung:	DM 20,-
Ausfallgebühr:	DM 50,-

13. Internationale Sommerakademie für sinfonisches Blasorchester

28. Juli bis 5. August

Bayerische Musikakademie Marktoberdorf

Organisation und Lehrgangsführung:
Michael Kummer

Die »Internationalen Sommerkurse« für sinfonisches Blasorchester sind in den mehr als 10 Jahren ihres Bestehens zu einer der renommiertesten Veranstaltungen des MON geworden, die weit über Bayerns Grenzen hinaus Beachtung gefunden haben. Ihr besonderes Flair erhielten diese Sommerkurse nicht zuletzt durch eine Reihe hochrangiger Gastdirigenten wie David Kendall, Timothy Reynish, Eugene Corporon, Toshiyuki Shimada, Felix Hauswirth, Pierre Kuijpers und Jan van der Roost, die mit ihren fein abgestimmten Programmen an anspruchsvoller zeitgenössischer sinfonischer Blasorchesterliteratur nachhaltige Eindrücke hinterließen.

Mit David Kendall (im Bild links) tritt in diesem Jahr wieder eine »feste Konstante« ans Pult. Dieser renommierte englische Dirigent und Leiter des Tee Valley Music Service kommt mittlerweile zum 6. Male nach Marktoberdorf. Von Anfang an mit dabei hat sich Kendall durch seine kompetente Arbeit und sein sympathisches Naturell sehr schnell als beliebter Gast etabliert, und seine Mitwirkung ist steter Garant für eine interessante Musikwoche.



Als zweiter Dirigent wird wieder Michael Kummer, Leiter des Akademischen Blasorchesters München und Vizepräsident des Musikbundes, der diesen Kurs vor über 10 Jahren etabliert hat, arbeiten.

Programm

Folgende Werke werden schwerpunktmäßig in der Orchesterwoche erarbeitet:

Adam Gorb, *Awayday*
Philip Wilby, *Catcher of Shadows*
Britten/Rossini, *Soirées musicales*
Hans Mielenz, *Cabo da Roca*

Für die Betreuung der einzelnen Register konnten folgende Fachdozenten verpflichtet werden:

Constanze Betzl	Flöten
Thomas Rippinger	Klarinetten
Udo Appel	Saxofone
Jochen Lorenz	Trompeten
Josef Baumgartner	Hörner
David Gilson	Posaunen/Baritone/Tuben
Bernhard Betzl	Schlagzeug

Neben Gesamt- und Registerproben bietet diese Seminarwoche mit Angeboten bläserischer Kammermusik, Workshops und Referaten zu Themen aus dem Bereich der sinfonischen Blasmusik weitere musikalische Begegnungsmöglichkeiten. Darüber hinaus sollen auch persönliche Freizeit und Geselligkeit, unter anderem mit einem Fest im Hof der Musikakademie, nicht zu kurz kommen.

Den Abschluss dieser Veranstaltung bildet ein öffentliches Konzert, das am Samstag, dem 4. August 2001, um 20 Uhr im Konzertsaal der Musikakademie stattfindet.

Zielsetzung – Teilnahmebedingungen

Die vorrangige Zielsetzung dieses Sommerkurses ist es, interessierten Jugendlichen und Erwachsenen die Begegnung mit sinfonischer Blasmusik auf einem musikalischen Niveau und mit einer Orchesterbesetzung zu bieten, die im Normalfall weit über die Möglichkeiten heimatlicher Musikvereine hinausgeht.

Da die hier gespielten Werke überwiegend der Höchststufe zuzuordnen sind, wird für die Teilnahme eine gründliche, mehrjährige Instrumentalausbildung und eine entsprechende Erfahrung im Orchesterspiel vorausgesetzt.

Eine Teilnahme ist nur am gesamten Lehrgang möglich. Die Anmeldung ist verbindlich.

Das Seminar beginnt am Samstag, 28. Juli, gegen 15 Uhr und endet am Sonntag, 5. August, nach dem Frühstück.

Orchesterdisposition

Folgende Orchesterbesetzung wird angestrebt:

Flöte /Pikkolo	6 Spieler
Oboe/Englischhorn	3 Spieler
Fagott/Kontrafagott	3 Spieler

Es-Klarinette	1 Spieler
B-Klarinette	15 Spieler
Alt Klarinette	2 Spieler
Bass-/Kontrabaßklarinetten	2 Spieler
Sopransaxofon	1 Spieler
Altsaxofon	2 Spieler
Tenorsaxofon	1 Spieler
Baritonsaxofon	1 Spieler
Flügelhorn/Kornett/Trompete	8 Spieler
Horn	6 Spieler
Posaune	4 Spieler
Tenorhorn/Bariton	3 Spieler
Tuba	4 Spieler
Kontrabass	2 Spieler
Harfe (fallweise)	2 Spieler
Klavier (fallweise)	1 Spieler
Schlagzeug	9 Spieler

Teilnahmegebühr/Anmeldung

Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Verpflegungs- und Übernachtungskosten sowie den Lehrgangsbeitrag. Die Zulassung erfolgt nach Eingang der Anmeldung.

Es werden bis zu 80 Teilnehmer zugelassen.

Anmeldung:	ab 5. März 2001 bei der MON-Geschäftsstelle
Anmeldeschluss:	15. Juni 2001
Teilnahmegebühr:	DM 470,- (MON-Mitglieder) DM 495,- (andere)
Ausfallgebühr:	siehe allgemeine Spielregeln

Workshop für Dirigenten

15. September – Theorie

27. und 28. Oktober – Praxis

Fortbildungsseminar 2001 in Peiting

Leitung: Markus Theinert

Inhalte

Das Kursrepertoire setzt sich aus Literaturbeispielen der verschiedenen Genres für sinfonisches Blasorchester zusammen. Das gesamte Programm (bestehend aus Choral, Konzertmarsch, Ouvertüre, Originalkompositionen, die Bearbeitung einer klassischen Ouvertüre und Bigband-Arrangement, ebenso Swing/Jazz) muss von allen Kursteilnehmern vollständig vorbereitet werden (Studienpartituren werden nach der Anmeldung versandt), da von dem intensiven Unterricht nur mit einer gewissen Vorkenntnis der Musikstücke profitiert werden kann. Nach Möglichkeit wird auch ein Wertungsspiel-Pflichtstück behandelt.



Auch ist die Anwesenheit an allen Unterrichtstagen für eine Teilnahme obligatorisch.

Die Theorie beschäftigt sich mit den physikalischen und psychologischen Grundlagen des Phänomens »Klang«, der ja die materiellen Voraussetzungen für jede Form des Musizierens darstellt. Dabei werden auch allgemeine Fragen über Intonation, Klangbalance und Instrumentierung angesprochen.

Im praktischen Teil mit dem Kursorchester besteht für alle Teilnehmer die im Probenalltag seltene Gelegenheit, musikalische Spontaneität und die direkte Auswirkung des Schläges auf den Klang »hautnah« zu erleben und auszuprobieren. Insbesondere die Wahl des »richtigen« Tempos soll hierbei geübt werden.

Teilnahme

Die Ausschreibung richtet sich an alle Blasorchesterdirigenten, die ihre Kenntnisse in Schlagtechnik und musikalischer Gestaltung entschieden verbessern wollen. Das Hauptaugenmerk des Seminars liegt dabei auf der Vermittlung der Gestik, die dem Klanggeschehen unmittelbar entspricht und erst dadurch den Dirigenten in die Lage versetzt, seine Vorstellung auf das Orchester zu übertragen.

Der Workshop ist ein Pilotprojekt des MON und leitet eine Serie von Fachbildungsveranstaltungen mit dem Dirigenten Markus Theinert ein. Weitere Aufbauseminare für Blasorchesterdirigenten werden im Jahr 2002 folgen.

Anmeldung:	ab sofort bei der MON-Geschäftsstelle
Anmeldeschluss:	1. August 2001
Teilnahmegebühr:	DM 195,- (Mitglieder) DM 225,- (Nichtmitglieder)
Gasthörerbeitrag:	DM 100,-

Tanzmusikseminar

9. bis 11. November in Unterwössen –
Haus Gabriele
in Zusammenarbeit mit Otto Dufter und dem MON

Organisation und Seminarleitung:
Otto Dufter

Inhalte

- Unterricht nach Instrumenten
- Spielen in Tanzmusikgruppen,
- Spielen in kleinen Besetzungen
- Zwangloses Musizieren, Tanzen und Singen . . .
- Hauptschwerpunkt ist das Zusammenspiel in einer Tanzmusi

Referenten

Andreas Hilger, Stefan Huber, Stephan Heini, Irmi Wendlinger, Petra Gruber, Peter Reiter, Gerhard König, Otto Dufter.

Teilnahmebedingung

Mitmachen kann jeder, der ein Blechblasinstrument, Klarinette, Diatonische Harmonika, Akkordeon, Harfe, Gitarre oder Kontrabass spielt.

Interessierte können sich auch im »freien Musizieren« und »Zuawespuin« probieren.

Beginn: Freitag, 18 Uhr; Ende: Sonntag, 12 Uhr

Anmeldung ab sofort bei Otto Dufter jun.

Am Wegmannbichl 18
83246 Unterwössen
Telefon 086 41 / 69 88 09
Fax 086 41 / 69 80 09

Die Teilnahmegebühr von DM 80,- ist zu überweisen auf das Konto Nr. 106 901 425, VR Chiemsee (BLZ 711 619 64), »Tanzmusikseminar«. Bei Familien zahlt die 2. Person DM 50,-, weitere Familienmitglieder sind frei.

Mit der Überweisung ist man fest angemeldet! Nachricht erfolgt nur bei Überfüllung.

Übernachtung/Verpflegung für 2 Tage: DM 136,- sind beim Einchecken zu bezahlen.

Prüfung 1 – D3 (Gold)

10. und 11. November
in der Städt. Musikschule Passau

Prüfung 2 – D3 (Gold)

17. und 18. November
in der Städt. Musikschule Passau

Organisation: Irmgard Wohlmuth
Leitung: Manfred Herre

Teilnahmebedingungen

Teilnehmen können alle Musiker und Spielleute ohne Altersbeschränkung, die Mitglied einer Verbandskapelle oder auch Einzelmitglied sind. Die Teilnehmerzahl ist pro Prüfung auf 20 Teilnehmer beschränkt. Die Zulassung erfolgt nach Eingang der Anmeldung. Bei Bedarf stellen wir gegen ein Honorar von DM 30,- einen Klavierbegleiter. Der Beitrag dafür ist zusammen mit der Prüfungsgebühr zu bezahlen.

Kosten für Übernachtung und Verpflegung sind von den Teilnehmern selbst zu tragen.

Anmeldung:	ab sofort bei der MON-Geschäftsstelle
Anmeldeschluss:	1. September 2001
Teilnahmegebühr:	DM 60,- (Mitglieder) DM 150,- (Nichtmitglieder)
Klavierbegleitung:	DM 30,-
Ausfallgebühr:	DM 50,-

Holzbläserworkshop

30. November bis 2. Dezember 2001
in der Bayerischen Musikakademie
Schloss Alteglofsheim

Organisation und Lehrgangsführung:
Franz Kellerer

Das Musizieren in kammermusikalischen Besetzungsformen, das in den vergangenen Jahren mehr und mehr an Bedeutung gewonnen hat und darüber hinaus für das Orchesterspiel eine wichtige Bereicherung darstellt, gehört zu den wichtigsten Aufgaben einer ergänzenden Instrumental- und Musikschulbildung. Dabei steht nicht nur die Entwicklung von musikalischem Gespür und spieltechnischer Sicherheit im Vordergrund, sondern auch die Freude am selbstständigen Spiel und die Möglichkeit, eigene musikalische Ideen und interpretatorische Vorstellungen verwirklichen zu können.

Neben Ensembles aus gleichartigen Instrumenten wird den Besetzungsformen mit gemischter Instrumentierung besondere Beachtung geschenkt.

Dieser Wochenendtreff für Holzbläser möchte die Gelegenheit bieten, unter der Anleitung kompetenter Fachdozenten in unterschiedlichsten Besetzungen, angefangen von den »klassischen« Kombinationen wie Holzbläserquintett, -sextett und -oktett bis hin zu den exotischen Zusammenstellungen unserer Tage, musikalischen Gedankenaustausch zu pflegen.

Darüber hinaus sollen auch grundlegende Probleme der Atem- und Ansatztechnik, der Auswahl, Pflege und Instandhaltung von Instrument und Blättern sowie Techniken des Ensembleprobens zur Sprache kommen.



Vorträge zum Instrumentenbau und zur kammermusikalischen Praxis, die Besprechung von Spielliteratur und eine Verlagsausstellung runden das Veranstaltungsprogramm ab.

Instrumente

Flöte, Oboe, Fagott, Klarinette, Saxofon, Horn, Kontrabass sowie deren Nebeninstrumente

Dozenten

werden nach Bedarf ausgewählt

Teilnahmebedingungen

Der Lehrgang wendet sich sowohl an bereits bestehende Ensembles als auch an Einzelmusiker.

Um für alle Teilnehmer in etwa die gleichen Voraussetzungen zu schaffen, wird als Mindestqualifikation das silberne Leistungsabzeichen (D 2) oder eine gleichwertige Qualifikation vorausgesetzt.

Eine Teilnahme ist nur am gesamten Lehrgang möglich. Die Anmeldung ist verbindlich.

Das Seminar beginnt am Freitag, 30. November, gegen 17 Uhr und endet am Sonntag, 2. Dezember, gegen 16 Uhr.

Alle Teilnehmer werden gebeten, auch Nebeninstrumente und eigenes Notenmaterial mitzubringen und diese bei der Anmeldung anzugeben.

Teilnahmegebühr/Anmeldung

Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Verpflegungs- und Übernachtungskosten sowie den Lehrgangsbeitrag. Die Zulassung erfolgt nach Eingang der Anmeldung.

Sollte nach der Zulassung ein Rücktritt erforderlich werden, wird eine Ausfallgebühr (siehe allgemeine Infos) einbehalten. Es werden bis zu 40 Teilnehmer zugelassen.

Weitere Informationen

insbesondere über Änderungen und weitere Lehrgangsinhalte werden im Laufe des 3. Quartals 2001 in der »Bayerischen Blasmusik« sowie im Internet unter <http://www.info@mon-online.de> veröffentlicht.

Anmeldung:	ab sofort bei der MON-Geschäftsstelle
Anmeldeschluss:	11. November 2001
Teilnahmegebühr:	DM 165,- (Mitglieder) DM 200,- (Nichtmitglieder)
Ausfallgebühr:	siehe allgemeine Spielregeln

Volksmusikseminar »Kirchliche Bläsermusik im Jahreskreis«

1. und 2. Dezember in 86920 Denklingen

Seminarleiter: Peter Reiter

Den Teilnehmern wird das Heft »Bläserweisen im kirchlichen Jahreskreis« vorgestellt. Die Teilnehmer spielen aus dem Heft, das ein oder mehrere Beispiele für jeden kirchlichen Anlass beinhaltet. Schwerpunkt liegt auf dem Thema adventliche oder weihnachtliche Bläsermusik.

Die Gruppen bzw. Teilnehmer gestalten am Sonntagabend, 2. Dezember, in der Denklinger Pfarrkirche ein Abschlusskonzert.



Anmeldung:	ab sofort bei der MON-Geschäftsstelle
Teilnehmergebühren	DM 90,- (Mitglieder)
inkl. Übernachtung:	DM 120,- (Nichtmitglieder)

Adressen der Seminarleiter

Willi Bredl

Salzstraße 34, 83404 Ainring

Telefon 0 86 54 / 53 97, Fax 0 86 54 / 53 18

Linus Fecker

Anton-Köck-Straße 5, 82049 Pullach i. Isartal

Telefon 0 89 / 7 93 33 32, Fax 0 89 / 79 36 94 01

Andreas Grandl

Zugspitzstraße 13, 86949 Windach

Telefon 01 77 / 2 01 17 68, Fax 0 81 93 / 90 55 91

Manfred Herre

Johann-Riederer-Straße 17, 94036 Passau

Telefon 08 51 / 8 53 22 (priv.), 08 51 / 5 73 53 (di.)

Fax 08 51 / 75 34 49

Rainer Hirsch

Gottholbing 67, 84323 Massing

Telefon 0 87 24 / 94 10 75, Fax 0 87 24 / 94 10 76

Franz Kellerer

Dahlienstraße 4, 82216 Maisach

Telefon 0 81 41 / 30 57 52 (priv.), 0 81 44 / 91 11 (di.)

Fax 0 81 41 / 30 57 53 (priv.), 0 81 44 / 9 81 69 (di.)

Thomas Kindl

Ringstraße 3, 86929 Untermühlhausen

Telefon 0 81 91 / 89 61

Michael Kummer

Rathausplatz 1, 82031 Grünwald

Telefon 0 89 / 64 93 97 89, Fax 0 89 / 64 93 97 90

Heike Neumann

Feldkapellenstraße 9, 94486 Oberndorf

Telefon 0 85 47 / 71 97, Fax 0 99 32 / 22 22

Max Pöschl

Rathausplatz 11, 94065 Waldkirchen

Telefon 0 85 81 / 2 02 21

Peter Reiter

Winkeln 11, 83404 Ainring

Telefon 0 86 54 / 47 92 25

Irmgard Wohlmuth

Lohhof, Krügerstraße 32, 85716 Unterschleißheim

Telefon 0 89 / 3 10 43 09, Fax 0 89 / 3 10 43 09

Fortbildung für Volksmusik

Information über Kurse und Veranstaltungen

Bayerischer Landesverein für Heimatpflege e.V.

Dr. Erich Sepp, Ludwigstraße 23, Rgb., 80539 München

Telefon 0 89 / 28 66 29 - 15, Fax 0 89 / 28 24 34

Januar bis April 2001

Januar	Februar	März	April
1 M Neujahr	1 D	1 D	1 S
2 D	2 F Mariä Lichtmess	2 F	2 M
3 M	3 S	3 S	3 D
4 D	4 S	4 S	4 M
5 F	5 M	5 M	5 D
6 S Hl. Drei Könige	6 D	6 D	6 F
7 S	7 M	7 M	7 S
8 M	8 D	8 D	8 S
9 D	9 F	9 F	9 M
10 M	10 S	10 S	10 D
11 D	11 S	11 S	11 M
12 F	12 M	12 M	12 D
13 S	13 D	13 D	13 F Karfreitag
14 S	14 M	14 M	14 S
15 M	15 D	15 D	15 S Ostersonntag
16 D	16 F	16 F	16 M Ostermontag
17 M	17 S	17 S	17 D
18 D	18 S	18 S	18 M
19 F	19 M	19 M	19 D
20 S	20 D	20 D	20 F
21 S	21 M	21 M	21 S
22 M	22 D	22 D	22 S
23 D	23 F	23 F	23 M
24 M	24 S	24 S	24 D
25 D	25 S	25 S	25 M
26 F	26 M	26 M	26 D
27 S	27 D Fastnacht	27 D	27 F
28 S	28 M Aschermittwoch	28 M	28 S
29 M		29 D	29 S
30 D		30 F	30 M
31 M		31 S	

Mai bis August 2001

Mai	Juni	Juli	August
1 D Maifeiertag	1 F	1 S	1 M
2 M	2 S	2 M	2 D
3 D	3 S Pfingstsonntag	3 D	3 F
4 F	4 M Pfingstmontag	4 M	4 S
5 S	5 D	5 D	5 S
6 S	6 M	6 F	6 M
7 M	7 D	7 S	7 D
8 D	8 F	8 S	8 M Friedensfest
9 M	9 S	9 M	9 D
10 D	10 S	10 D	10 F
11 F	11 M	11 M	11 S
12 S	12 D	12 D	12 S
13 S	13 M	13 F	13 M
14 M	14 D Fronleichnam	14 S	14 D
15 D	15 F	15 S	15 M Mariä Himmelfahrt
16 M	16 S	16 M	16 D
17 D	17 S	17 D	17 F
18 F	18 M	18 M	18 S
19 S	19 D	19 D	19 S
20 S	20 M	20 F	20 M
21 M	21 D	21 S	21 D
22 D	22 F	22 S	22 M
23 M	23 S	23 M	23 D
24 D Christi Himmelfahrt	24 S	24 D	24 F
25 F	25 M	25 M	25 S
26 S	26 D	26 D	26 S
27 S	27 M	27 F	27 M
28 M	28 D	28 S	28 D
29 D	29 F	29 S	29 M
30 M	30 S	30 M	30 D
31 D		31 D	31 F

September bis Dezember 2001

September	Oktober	November	Dezember
1 S	1 M	1 D Allerheiligen	1 S
2 S	2 D	2 F	2 S
3 M	3 M Tag d. Dt. Einheit	3 S	3 M
4 D	4 D	4 S	4 D
5 M	5 F	5 M	5 M
6 D	6 S	6 D	6 D
7 F	7 S	7 M	7 F
8 S	8 M	8 D	8 S
9 S	9 D	9 F	9 S
10 M	10 M	10 S	10 M
11 D	11 D	11 S	11 D
12 M	12 F	12 M	12 M
13 D	13 S	13 D	13 D
14 F	14 S	14 M	14 F
15 S	15 M	15 D	15 S
16 S	16 D	16 F	16 S
17 M	17 M	17 S	17 M
18 D	18 D	18 S	18 D
19 M	19 F	19 M	19 M
20 D	20 S	20 D	20 D
21 F	21 S	21 M Buß- u. Bettag	21 F
22 S	22 M	22 D	22 S
23 S	23 D	23 F	23 S
24 M	24 M	24 S	24 M Hl. Abend
25 D	25 D	25 S	25 D 1. Weihnachtstag
26 M	26 F	26 M	26 M 2. Weihnachtstag
27 D	27 S	27 D	27 D
28 F	28 S	28 M	28 F
29 S	29 M	29 D	29 S
30 S	30 D	30 F	30 S
	31 M Reformationstag		31 M